

Eine prophetische Generation

1 Petr 2,9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündiget, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat,

1 Petr 2,9 *Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkündigen*, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat. (H.f.A.)

- **Biblische Weissagung wird unser Augenmerk auf Jesus richten.**

Offb 19,10 Denn **das Zeugnis Jesu** ist *der Geist der Weissagung* (Prophezeiung).

In dieser Hinsicht soll alles ein Ausdruck von „Weissagung“ sein.

Kol 3,17 Lasst *all euer Tun* - euer Reden wie euer Handeln - im Namen unseres Herrn Jesus geschehen.

- **Weissagung oder Prophezeiung in der Gemeinde**

1 Kor 12,1-11 Was aber die geistlichen Gaben betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr unkundig seid. **Ihr wisset, dass ihr, als ihr von den Nationen waret, zu den stummen Götzenbildern hingeführt wurdet, wie ihr irgend geleitet wurdet. Deshalb tue ich euch kund, dass niemand, im (d.h. in der Kraft des) Geiste Gottes redend, sagt: Fluch über Jesu! und niemand sagen kann: Herr Jesus! als nur im (d.h. in der Kraft des) Heiligen Geiste.** Es sind aber *Verschiedenheiten von Gnadengaben*, aber derselbe **Geist**; und es sind *Verschiedenheiten von Diensten*, und derselbe **Herr**; und es sind *Verschiedenheiten von Wirkungen*, aber derselbe **Gott**, der alles in allen wirkt. *Einem jeden* aber wird die *Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben*. Denn einem wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geiste; einem anderen aber Glauben in demselben Geiste, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in demselben Geiste, einem anderen aber Wunderwirkungen, einem anderen aber Prophezeiung, (*oder Weissagung*); einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen aber Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen. Alles dieses aber wirkt ein und derselbe Geist, einem jeden **insbesondere** austeilend, *wie er will*.

Hier beschreibt Paulus eine „neunfältige Manifestation“ des Heiligen Geistes.

Drei „Offenbarungsgaben“ – sie offenbaren etwas; drei „Kraftgaben“ – sie bewirken etwas; drei „Sprachgaben“ – sie sagen etwas. (Danach redet Paulus über Einheit)

1 Kor 12,31 Strebet aber nach den besten Gaben; doch zeige ich euch jetzt einen *noch weit vortrefflicheren Weg*:

1 Kor 14,1 Strebet nach der Liebe; eifert aber um die geistlichen Gaben, vielmehr aber, *dass ihr weissaget*.

1 Kor 14,39-40 Daher, Brüder, *eifert danach zu weissagen*, und wehret nicht, in Sprachen zu reden. Alles aber geschehe **anständig und in Ordnung**.

- **Weissagung (Prophezeiung) – was es ist und was es nicht ist**

Weissagung ist eine übernatürliche Äußerung in eine bekannten Sprache.

Das hebräische Wort für „weissagen“ bedeutet „herausfließen“. Auch beinhaltet dieses Wort die Bedeutung „hervorsprudeln wie eine Quelle; tropfen lassen, emporheben, herausstürzen und hervorspringen“.

Das griechische Wort, das Weissagung übersetzt wird, bedeutet „für einen andern sprechen“. Es bedeutet für Gott zu sprechen oder Sein Sprecher zu sein.

1 Kor 14,3 Wer aber weissagt, redet den Menschen zur **Erbauung** und **Ermahnung** und **Trost**.

Weissagung hat eine dreifältige Auswirkung:
zur Erbauung (**Erbauung**), zum Trösten und zur Ermutigung (**Ermahnung**).

1 Kor 14,3 Er hilft ihnen, im Glauben zu wachsen, er tröstet und ermutigt sie. (H.f.A.)

1 Kor 14,3 Wer aber weissagt, redet den Menschen zur Erbauung und Ermunterung und Tröstung. (**Elb.**)

Die einfache Gabe der Weissagung oder Prophezeiung enthält keine „Offenbarung“, keine Voraussagung und auch Hervorsprechen.

Offenbarung, Voraussagung und „Hervorsprechen“ sind Merkmale eines prophetischen Amtes.

1 Kor 14,29-30 Propheten aber lasst zwei oder drei reden, und die anderen lasst urteilen.
Wenn aber einem anderen (Prophet), der dasitzt, **eine Offenbarung** wird, so schweige der erste.

Nicht jeder, der eine Weissagung oder Prophezeiung gibt ist ein Prophet.

Ein Prophet ist eine Dienstgabe (**Eph 4,11**) und es heißt; „**er hat „etliche“ als Propheten gegeben**“. In einem Gottesdienst sollten nur zwei oder höchstens drei Propheten reden aber **wir alle können weissagen**.

1 Kor 14,31 Denn ihr könnet einer nach dem andern **alle weissagen**, damit alle lernen und alle getröstet werden.

Im Alten Testament ist Prophetie im wesentlichen Voraussage, während sich im Neuen Testament das Gewicht auf das „Hervorsprechen“ verlagert.

Es ist mehr eine Deutung auf das, was der Heilige Geist betonen möchte.

- **Agabus – unser Beispiel**

Apg 11,28 Und einer von ihnen, mit Namen **Agabus**, trat auf und zeigte *durch den Geist* eine große Hungersnot an, welche über den ganzen Erdkreis kommen sollte; welche dann auch eintrat unter dem Kaiser Claudius.

Das Hauptmerkmal eines wahren Prophet: „welche dann auch eintrat...“

Apg 21,8-9 Am folgenden Tage aber zogen wir aus und kamen nach Cäsarea; und wir gingen in das Haus des Evangelisten Philippus, der einer von den Sieben war, und blieben bei ihm. Dieser hatte vier Töchter, Jungfrauen, *welche weissagten*.

Apg 21,10-11 Als wir uns aber mehrere Tage dort aufhielten, kam aus Judäa *ein Prophet namens Agabus* herab. Der kam zu uns, nahm den Gürtel des Paulus und band sich die Hände und die Füße und sprach: Das sagt der Heilige Geist: Den Mann, dem dieser Gürtel gehört, werden die Juden in Jerusalem so binden und in die Hände der Heiden ausliefern!

Nachdem Agabus seine Botschaft gab, hat er die Deutung oder Auslegung, was es für Paulus bedeuten soll nicht gegeben. Was er sagte war für Paulus nur eine Bestätigung.

Apg 21,12-13 Da wir solches hörten, baten wir und die Einwohner des Ortes, dass er nicht nach Jerusalem hinaufziehen möchte. Aber Paulus antwortete: Was macht ihr, dass ihr weinet und mir das Herz brechet? Ich bin bereit, nicht nur mich binden zu lassen, sondern auch in Jerusalem zu sterben für den Namen des Herrn Jesus!

Apg 20,22-24 Und nun siehe, *gebunden im Geiste* reise ich nach Jerusalem, ohne zu wissen, was mir dort begegnen wird, *außer dass der Heilige Geist* von Stadt zu Stadt mir bezeugt und sagt, *dass Bande und Trübsal meiner warten*. Aber ich halte mein Leben nicht der Rede wert, wenn es gilt, meinen Lauf und den Dienst zu vollenden, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, nämlich das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen.

Der Geist Gottes hat doch recht!

Apg 23,11 Aber in der folgenden Nacht trat der Herr zu ihm und sprach: Sei getrost, Paulus! Denn wie du in Jerusalem von mir gezeugt hast, so sollst du auch in Rom zeugen.

- **Weissagung ist nicht da um ändern zu korrigieren**

Gott ermahnt und korrigiert uns durch sein Wort und durch die Dienstgaben die Er in der Gemeinde eingesetzt hat; nicht durch Weissagung. (Siehe **Eph 4,14**; nicht langer unmündige)

1 Thes 5,12 Wir bitten euch aber, Brüder, dass ihr die erkennt, die unter euch arbeiten und euch vorstehen im Herrn und euch *zurechtweisen*,

1 Petr 5,2-3 Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, indem ihr die Aufsicht nicht aus Zwang führet, sondern freiwillig, auch nicht um schändlichen Gewinn, sondern bereitwillig, **nicht als die da herrschen** über ihre Besitztümer, sondern indem ihr Vorbilder der Herde seid.

1 Tim 4,13 Bis ich komme, halte an mit dem Vorlesen, mit dem **Ermahnen, mit dem Lehren.**

Tit 1,7-11 Denn der Aufseher muss untadelig sein als Gottes Verwalter, nicht eigenmächtig, nicht zornmütig, nicht dem Wein ergeben, nicht ein Schläger, nicht schändlichem Gewinn nachgehend, sondern gastfrei, das Gute liebend, besonnen, gerecht, fromm, enthalten, anhangend dem zuverlässigen Worte nach der Lehre, auf dass er fähig sei, sowohl **mit der gesunden Lehre** zu **ermahnen**, als auch die Widersprechenden zu **überführen**.

Denn es gibt viele zügellose Schwätzer und Betrüger, besonders die aus der Beschneidung, denen man den Mund stopfen muss, welche **ganze Häuser umkehren**, indem sie um schändlichen Gewinnes willen lehren, was man nicht soll.

1 Thes 5,14-21 Wir ermahnen euch aber, Brüder: Verwarnet die Unordentlichen, tröstet die Kleinmütigen, nehmet euch der Schwachen an, seid geduldig gegen jedermann! Sehet zu, dass niemand Böses mit Bösem vergelte, sondern trachtet allezeit darnach, Gutes zu tun, aneinander und an jedermann! Seid allezeit fröhlich! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist dämpft nicht, **die Weissagung verachtet nicht, prüfet aber alles**. Das Gute behaltet...

- **Die Offenbarungsgaben**

Diese Gaben sind die „Werkzeuge“ eines Propheten.

Das Wort der Weisheit: Übernatürliche Offenbarung durch den Geist Gottes über die göttliche Absicht im Sinne und Willen Gottes. Es spricht immer von der Zukunft.

Das Wort der Erkenntnis: Übernatürliche Offenbarung durch den Geist Gottes über Tatsachen in den Gedanken Gottes bezüglich Menschen, Orten oder Dinge. Immer in Gegenwart - oder Vergangenheitsform.

Unterscheidungen der Geister: Übernatürliche Einsicht in den Bereich des Geistes. Man sieht in den geistlichen Raum.

Unter dem neuen Bund ist es nicht schriftgemäß, Führung durch den Dienst eines Propheten zu erfahren.

Röm 8,14 Denn alle, die sich vom Geiste Gottes leiten lassen, sind Gottes Kinder.

- **Der beste Weg**

1 Kor 12,28-31 Und so hat Gott in der Gemeinde gesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, danach Wundertäter, sodann die Gaben der Heilung, der Hilfeleistung, der Verwaltung, verschiedene Sprachen. Es sind doch nicht alle Apostel, nicht alle

Propheten, nicht alle Lehrer, nicht alle Wundertäter? Haben alle die Gaben der Heilung? Reden alle mit Zungen? Können alle auslegen? Strebet aber nach den besten Gaben; doch zeige ich euch jetzt einen **noch weit vortrefflicheren Weg**:

- **Wie soll es sein?**

1 Kor 14,5 Ich wollte aber, dass ihr alle in Sprachen redetet, vielmehr aber, dass ihr weissagtet. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, dass er es auslege, auf **dass die Versammlung Erbauung empfangt**.

1 Kor 14,12-14 Also auch ihr, da ihr um geistliche Gaben eifert, so suchet, dass ihr überströmend seid **zur Erbauung der Versammlung**. Darum, wer in einer Sprache redet, bete, auf dass er es auslege. Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet mein Geist, aber mein Verstand ist fruchtlos.

- **Wenn die Sprachgaben als Zeichengaben dienen**

1 Kor 14,22-26 Daher sind **die Sprachen zu einem Zeichen**, nicht den Glaubenden, sondern den Ungläubigen; **die Weissagung aber nicht den Ungläubigen**, sondern den Glaubenden. Wenn nun die ganze Versammlung an einem Orte zusammenkommt und alle in Sprachen reden, und es kommen Unkundige oder Ungläubige herein, werden sie nicht sagen, **dass ihr von Sinnen seid**?

Wenn aber alle weissagen, und irgend ein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, so wird er von allen überführt, von allen beurteilt; das Verborgene seines Herzens wird offenbar, und also, auf sein Angesicht fallend, wird er Gott anbeten und verkündigen, dass Gott wirklich unter euch ist.

Was ist es nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat ein jeder von euch einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Sprache, hat eine Offenbarung, hat eine Auslegung; **alles geschehe zur Erbauung**.

- **Ist ein Ausleger da?**

1 Kor 14,27-28 Wenn nun jemand in einer Sprache redet, so sei es zu zwei oder höchstens drei und nacheinander, und einer lege aus. Wenn aber **kein Ausleger da ist**, so schweige er in der Versammlung, rede aber sich selbst und Gott.

1 Kor 14,32-33 Und die Geister der Propheten sind den Propheten Untertan. Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, **sondern des Friedens**, wie in allen Versammlungen der Heiligen.

1 Kor 14,37-40 **Wenn jemand sich dünkt, ein Prophet zu sein** oder **geistlich**, so erkenne er, was ich euch schreibe, dass es **ein Gebot des Herrn ist**. Wenn aber jemand unwissend ist, so sei er unwissend.

1 Kor 14,38 Deshalb wird jeder, der diese Anweisungen ablehnt, **auch von Gott abgelehnt werden**. **(H.f.A.)**

Daher, Brüder, **eifert danach zu weissagen**, und wehret nicht, in Sprachen zu reden. **Alles aber geschehe anständig und in Ordnung**.